



Wüstenrot & Württembergische AG. Quartalsmitteilung zum 31. März 2019.

Die vorliegende Quartalsmitteilung der Geschäftsführung wurde zum 31. März 2019 nach IFRS-Grundsätzen erstellt. Bei dieser Quartalsmitteilung handelt es sich nicht um einen Zwischenbericht nach IAS 34 oder einen Abschluss nach IAS 1.

Wüstenrot & Württembergische AG

Kennzahlenübersicht

W&W-Konzern (nach IFRS)

Konzernbilanz		31.3.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	in Mrd €	74,9	72,0
Kapitalanlagen	in Mrd €	48,4	45,9
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	in Mrd €	13,8	13,8
Erstrangige festverzinsliche Wertpapiere	in Mrd €	22,9	21,3
Baudarlehen	in Mrd €	23,2	23,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	in Mrd €	23,7	23,6
Versicherungstechnische Rückstellungen	in Mrd €	36,5	34,7
Eigenkapital	in Mrd €	4,8	4,2
Eigenkapital je Aktie	in €	50,54	45,51

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
Finanzergebnis (nach Risikovorsorge)	in Mio €	847,3	376,8
Verdiente Beiträge (netto)	in Mio €	1 040,3	973,1
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	in Mio €	- 1 359,5	- 898,0
Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	in Mio €	124,3	83,9
Konzernüberschuss	in Mio €	78,5	58,0
Konzerngesamtergebnis	in Mio €	525,4	1,6
Ergebnis je Aktie	in €	0,83	0,61

Sonstige Angaben		31.3.2019	31.12.2018
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Inland) ¹		6 558	6 540
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Konzern) ²		8 108	8 129

Vertriebskennzahlen		1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
Konzern			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	1 517,7	1 427,4
Neugeschäft Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	in Mio €	1 612,4	1 445,0
Absatz eigener und fremder Fonds	in Mio €	125,5	130,3
Segment Wohnen			
Brutto-Bausparneugeschäft	in Mio €	3 474,7	3 464,8
Netto-Bausparneugeschäft	in Mio €	2 607,1	2 608,3
Segment Personenversicherung			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	590,9	550,9
Neubeiträge	in Mio €	174,8	119,2
Segment Schaden-/Unfallversicherung			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	930,2	879,6
Neubeiträge (gemessen am Jahresbestandsbeitrag)	in Mio €	102,1	95,9

1 Arbeitskapazitäten (auf Vollzeit umgerechnete Arbeitsverhältnisse).

2 Anzahl der Arbeitsverträge.

Wüstenrot & Württembergische AG

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Geschäftsverlauf

Der W&W-Konzern ist sehr erfreulich ins Jahr 2019 gestartet. So betrug der Konzernüberschuss im ersten Quartal 2019 78,5 (Vj. 58,0) Mio € und liegt damit über unseren Erwartungen.

Auch das Neugeschäft entwickelte sich positiv und durchweg über dem Vorjahr. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen, sowohl in der Schaden-/Unfallversicherung als auch in der Personenversicherung. Auch das Baufinanzierungsgeschäft konnte deutlich gesteigert werden. Das Brutto-Bausparneugeschäft bewegte sich im ersten Quartal 2019 leicht über dem Vorjahresniveau.

Kennzahlen Neugeschäft (Konzern)

	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
gebuchte Bruttobeiträge (Schaden-/Unfallversicherung)	930,2	879,6	5,8 %
gebuchte Bruttobeiträge (Personenversicherung)	590,9	550,9	7,3 %
Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	1 612	1 445	11,6 %
Brutto-Bausparneugeschäft	3 598	3 553	1,3 %

Wir haben die Namen unserer Geschäftsfelder angepasst, um damit die Breite unserer Aktivitäten besser auszudrücken. Ab dem Jahr 2019 heißen die drei Geschäftsfelder des W&W-Konzerns Wohnen (vormals BausparBank), Versichern (vormals Versicherung) und brandpool.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG hat im Dezember 2018 zum Erwerb der Aachener Bausparkasse AG (ABAG) einen Kaufvertrag abgeschlossen. Der Kontrollübergang ist noch nicht erfolgt und wird im Laufe des Geschäftsjahres 2019 erwartet, da der unterschriebene Kaufvertrag noch der aufsichtsrechtlichen Zustimmung bedarf. Mit der Übernahme der ABAG geht Wüstenrot nahezu mit allen bisherigen Eigentümern – die aus dem Versicherungsbereich stammen – langfristige Vertriebskooperationen im

Bauspar- und Baufinanzierungsgeschäft ein und wird deren exklusiver Produktpartner.

Die Wüstenrot & Württembergische AG wird ihre Tochtergesellschaft Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank an die Oldenburgische Landesbank AG (Rechtsnachfolgerin der Bremer Kreditbank AG) veräußern. Den Vertrag haben beide Parteien im Geschäftsjahr 2018 unterzeichnet. Der Kontrollübergang findet nach Erhalt der erforderlichen behördlichen Zustimmungen statt, die voraussichtlich im ersten Halbjahr des Jahres 2019 erwartet werden. Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank wurde deshalb weiterhin der Kategorie „zur Veräußerung gehalten“ zugeordnet.

Württembergische und AXA XL

Durch die Kooperation mit AXA XL können die Württembergische Versicherung AG und die Württembergische Vertriebspartner GmbH ihren Kunden künftig auch internationale Versicherungslösungen anbieten.

Neues beim FinanzGuide

Seit Februar ist der FinanzGuide an den zentralen Konzern-Login angebunden. Das bringt einige Vorteile, denn der Kunde muss sich nur noch einmal bei einer Plattform der W&W-Onlinewelt anmelden und kann dann den FinanzGuide, die Wüstenrot Wohnwelt oder die Kundenportale „Mein Wüstenrot“ und „Meine Württembergische“ nutzen. Wer also bereits gültige Zugangsdaten für die Kundenportale oder die Wohnwelt hat, kann sich direkt im FinanzGuide einloggen – ohne erneute Registrierung. Zudem nutzt der FinanzGuide seit Anfang des Jahres eine neue Banking-Schnittstelle. Damit können Konten schneller hinzugefügt werden und neue Umsätze sind mit der automatischen Kontoaktualisierung stets auf dem neuesten Stand.

Marke Württembergische

Im Januar 2019 ist die diesjährige Markenkampagne der Württembergischen gestartet. Neu in der Markenkommunikation 2019 ist das „Passt-sich-an-Prinzip“ als vertrieblicher Anker. Dabei sind neue Lebenslagen (Heirat, Geburt, etc.) für Kunden für zwölf Monate vorsorglich mitversichert.

Qualifizierung für die digitale Transformation

Besser werden, das heißt für uns digitaler, agiler und näher am Kunden zu sein. Veränderte Marktgegebenheiten und neue Kundenanforderungen wirken sich auf unsere Geschäftsmodelle und interne Prozesse in hohem Tempo aus. Um diese erfolgreich zu meistern, investieren wir unter anderem in die Qualifizierung der W&W-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sowie unserer Außendienstpartner. Allein im Trainingskatalog finden sich in der Kategorie „Digitale Fitness“ etwa 50 Weiterbildungsangebote zu acht digitalen Themenschwerpunkten.

Adam Riese

Unsere Digitalmarke Adam Riese erweitert durch eine Haftpflichtversicherung für Hundehalter weiter zügig ihr Produktsortiment. Der Antrags- und Abwicklungsprozess ist wie immer bei Adam Riese rein digital. Zum Stand Ende März hat Adam Riese insgesamt rund 50 000 Kunden gewonnen.

Ertragslage

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Zum 31. März 2019 stieg der Konzernüberschuss nach Steuern auf 78,5 (Vj. 58,0) Mio €.

Das Finanzergebnis erhöhte sich ebenfalls auf 847,3 (Vj. 376,8) Mio €. Dieser Anstieg ist auf das deutlich gestiegene Bewertungsergebnis zurückzuführen. Sowohl festverzinsliche Wertpapiere als auch Eigenkapitaltitel sowie Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen haben erheblich an Wert gewonnen. Dies hing mit den im ersten Quartal 2019 gefallen Zinsen sowie mit den sich erholenden Aktienmärkten zusammen.

Das Provisionsergebnis betrug - 114,9 (Vj. - 98,8) Mio €. Dies ist überwiegend auf höhere Betreuungsprovisionen infolge der insgesamt erfreulichen Bestandssteigerung in der Sachversicherung zurückzuführen.

Die verdienten Nettobeiträge konnten um 67,2 Mio € auf 1 040,3 (Vj. 973,1) Mio € gesteigert werden. Sowohl in der Schaden-/Unfallversicherung als auch in der Personenversicherung wurde ein deutliches Wachstum erreicht.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen erhöhten sich um 461,5 Mio € auf 1 359,5 (Vj. 898,0) Mio €. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Personenversicherung, wo die Zuführungen zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung und zur Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen deutlich zugenommen haben. In der Schaden-/Unfallversicherung war aufgrund unseres profitablen Versicherungsbestands erneut ein sehr guter Schadenverlauf zu verzeichnen.

Die Verwaltungsaufwendungen stiegen auf 287,4 (Vj. 272,0) Mio €. Hintergrund hierfür waren leicht erhöhte Personalaufwendungen. Darüber hinaus wirkten sich die Verkürzung der Restnutzungsdauer des Feuersee-Areals sowie gestiegene Marketingaufwendungen aus.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Das Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income) lag zum 31. März 2019 bei 525,4 (Vj. 1,6) Mio €. Es setzt sich aus dem Konzernüberschuss zuzüglich des Sonstigen Ergebnisses (Other Comprehensive Income – OCI) zusammen.

Das OCI lag zum 31. März 2019 bei 446,9 (Vj. - 56,4) Mio €. Die Höhe des Ergebnisses war weit überwiegend Ausdruck der Sensitivität unserer Kapitalanlagen gegenüber Zinsänderungen. Infolge der im ersten Quartal 2019 gefallen Zinsen (im Vorjahr gab es einen Zinsanstieg), haben sich erhebliche Bewertungsgewinne ergeben. Das unrealisierte Ergebnis dieser Kapitalanlagen betrug daher nach der Zuführung zur latenten Rückstellung für Beitragsrückerstattung und nach der Zuführung zu latenten Steuern 444,2 (Vj. - 90,3) Mio €.

Segment Wohnen

Das Segmentergebnis erreichte 16,1 (Vj. 18,0) Mio €. Das Neugeschäftswachstum war vor allem in der Baufinanzierung deutlich positiv. Die Bilanzsumme des Segments betrug 30,2 (Vj. 29,4) Mrd €, wovon 28,9 Mrd € auf die Wüstenrot Bausparkasse AG entfallen.

Neugeschäft

Das Brutto-Neugeschäft nach Bausparsumme lag mit 3 474,7 (Vj. 3 464,8) Mio € auf dem Niveau des Vorjah-

res. Auch das Netto-Neugeschäft (eingelöstes Neugeschäft) konnte mit 2 607,1 (Vj. 2 608,3) Mio € stabil gehalten werden.

Das Neugeschäft Baufinanzierung erhöhte sich unter Fortführung der Fokussierung auf ertragsstarke Angebote auf 874,8 (Vj. 723,1) Mio €. Im gesamten Neugeschäft Baufinanzierung unter Berücksichtigung der Vermittlungen ins Fremdbuch sowie Auszahlungen aus Bauspardarlehen erreichte das Segment eine Steigerung auf 1 456,2 (Vj. 1 279,6) Mio €.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Brutto-Neugeschäft	3 474,7	3 464,8	0,3 %
Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	1 456,2	1 279,6	13,8 %

Ertragslage

Das Segmentergebnis im Segment Wohnen sank leicht auf 16,1 (Vj. 18,0) Mio €.

Das Finanzergebnis stieg leicht auf 116,3 (Vj. 115,4) Mio €. Das laufende Ergebnis verringerte sich aufgrund gefallener Zinsen. Das geringere Zinsniveau wirkte sich gegenläufig positiv auf das Bewertungsergebnis aus Wertpapieren sowie auf die zur Reduzierung der Zinsänderungsrisiken abgeschlossenen Zinsswaps aus. Insgesamt halten sich die Effekte die Waage.

Die Verwaltungsaufwendungen sind leicht gesunken und betragen 93,7 (Vj. 94,7) Mio €.

Segment Personenversicherung

Der Segmentüberschuss lag bei 10,8 (Vj. 9,9) Mio €. Der Neubeitrag konnte deutlich gesteigert werden. Die Bilanzsumme des Segments wuchs auf 36,4 (Vj. 34,9) Mrd €.

Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Die Beitragssumme des Neugeschäfts in der Lebensversicherung stieg um 8,1 % auf 854,6 (Vj. 790,4) Mio €. Insbesondere im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge, in dem wir gezielt wachsen wollen, konnte eine hohe Steigerung von 24,5 % erreicht werden.

Der Neubeitrag im Personenversicherungssegment erhöhte sich auf 174,8 (Vj. 119,2) Mio €. Besonders die Einmalbeiträge stiegen auf 149,6 (Vj. 94,7) Mio €. Hierbei achten wir auf die Werthaltigkeit sowie die Kollektivverträglichkeit des Neugeschäfts gegen Einmalbeitrag. Auch in der Krankenversicherung waren die Zuwächse deutlich.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Neubeitrag	174,8	119,2	46,6 %
Einmalbeitrag Leben	149,6	94,7	58,0 %
Laufender Beitrag	22,9	22,7	0,9 %
Jahresneubeitrag Kranken	2,3	1,8	27,8 %

Die gebuchten Bruttobeiträge nahmen im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Einmalbeiträge auf 590,9 (Vj. 550,9) Mio € zu.

Ertragslage

Das Segmentergebnis erreichte 10,8 (Vj. 9,9) Mio €. Das gestiegene Finanzergebnis führte auch zu höheren Leistungen aus Versicherungsverträgen.

Das Finanzergebnis im Segment Personenversicherung wuchs stark auf 675,1 (Vj. 250,1) Mio €. Haupttreiber war auch hier das Bewertungsergebnis. Die weiter gesunkenen Zinsen wirkten sich positiv auf die Bewertung von Zinspapieren aus, während die Aktienmarktentwicklung die Wertentwicklung von Aktien und Investmentfondsanteilen begünstigte. Davon profitierten auch die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen.

Die verdienten Nettobeiträge stiegen im Wesentlichen aufgrund der Einmalbeitragsversicherungen auf 597,3 (Vj. 550,5) Mio €.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen lagen bei 1 137,3 (Vj. 685,9) Mio €. Dieser deutliche Anstieg hing mit den Bewegungen im Finanzergebnis zusammen, die in eine hohe Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrück-erstattung und in die Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen mündeten. Die Zuführung zur Zinszusatzreserve betrug 100,2 (Vj. 289,5) Mio €. Deren Höhe wird wesentlich durch den Referenzzins bestimmt. Dessen Berechnung wurde Ende 2018 neu geregelt (Korridor- methode) und führte daher im ersten Quartal 2019 zu einem deutlich geringeren Aufbau der Zinszusatzreserve im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Gesamtbestand der Zinszusatzreserve stieg trotzdem auf inzwischen 2 301,2 Mio €.

Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf 68,6 (Vj. 62,9) Mio €. Während die Personalaufwendungen rückläufig waren, haben sich die Sachaufwendungen erhöht.

Segment Schaden-/Unfallversicherung

Der Segmentüberschuss betrug 54,1 (Vj. 28,6) Mio €. Das Neugeschäft im Segment Schaden-/Unfallversicherung konnte erneut ausgebaut werden. Die Bilanzsumme lag bei 5,3 (Vj. 4,7) Mrd €.

Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Das Neugeschäft entwickelte sich mit 102,1 (Vj. 95,9) Mio € positiv. Alle Bereiche verzeichneten erfreulicherweise ein Plus. Besonders der Firmen- und Privatkundenbereich wuchs deutlich. Aber auch unsere Digitalmarke „Adam Riese“ verbuchte einen sehr guten Jahresstart und liegt damit über unseren Erwartungen.

Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Neugeschäft	102,1	95,9	6,5 %
Kraftfahrt	71,0	70,7	0,4 %
Firmenkunden	17,5	14,9	17,4 %
Privatkunden	13,6	10,3	32,0 %

Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich weiter um 50,6 Mio € (+5,8 %) auf 930,2 (Vj. 879,6) Mio €. In allen Geschäftssegmenten konnte erneut ein Plus erzielt werden.

Gebuchte Bruttobeiträge

	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Segment Gesamt	930,2	879,6	5,8 %
Kraftfahrt	490,8	470,5	4,3 %
Firmenkunden	238,7	219,4	8,8 %
Privatkunden	200,7	189,7	5,8 %

Ertragslage

Das Segmentergebnis stieg deutlich auf 54,1 (Vj. 28,6) Mio €. Sowohl das Finanz- als auch das versicherungstechnische Ergebnis entwickelten sich äußerst positiv.

Das Finanzergebnis stieg auf 48,5 (Vj. 2,7) Mio €. Es profitierte deutlich von Bewertungsgewinnen bei Zinstiteln infolge des gesunkenen Zinsniveaus sowie bei Eigenkapitaltiteln durch die Erholung am Aktienmarkt im ersten Quartal.

Das Provisionsergebnis lag bei - 60,1 (Vj. - 53,6) Mio €. Der höhere Versicherungsbestand führte zu gestiegenen Betreuungsprovisionen.

Die verdienten Nettobeiträge entwickelten sich weiterhin positiv. Sie wuchsen um 18,1 Mio € auf 379,7 (Vj. 361,6) Mio €.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen stiegen aufgrund des deutlich größeren Versicherungsbestands um 10,4 Mio € auf 186,4 (Vj. 176,0) Mio €. Der Schadenverlauf war insgesamt sehr erfreulich. Der Elementarschadenaufwand liegt deutlich unter dem des Vorjahres. Dagegen haben wir ein geringeres Abwicklungsergebnis erzielt. Die Schadenquote (brutto) hat sich auf sehr gute 59,2 (Vj. 60,3) % verringert. Die Combined Ratio (brutto) sank auf 86,5 (Vj. 87,4) %.

Die Verwaltungsaufwendungen wuchsen auf 98,1 (Vj. 92,7) Mio €. Hierfür verantwortlich waren unter anderem die Verkürzung der Restnutzungsdauer des Feuersee-Areals sowie höhere Beratungsaufwendungen.

Alle sonstigen Segmente

In „Alle sonstigen Segmente“ sind Geschäftsbereiche zusammengefasst, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können. Dazu gehören im Wesentlichen die W&W AG, die W&W Asset Management GmbH sowie die tschechischen Tochtergesellschaften und die konzerninternen Dienstleister. Die Bilanzsumme der sonstigen Segmente beträgt 7,6 (Vj. 7,4) Mrd €. Nach Steuern ergibt sich ein Überschuss von 53,9 (Vj. 20,9) Mio €. Dieser setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:

W&W AG 52,8 (Vj. 18,3) Mio €, W&W Asset Management GmbH 4,1 (Vj. 5,0) Mio € und tschechische Bankentöchter 6,2 (Vj. 4,5) Mio €.

Das Finanzergebnis betrug 93,2 (Vj. 35,3) Mio €. Der Anstieg ist zum einen auf höhere konzerninternen Beteiligungserträge der W&W AG und zum anderen auf höhere Bewertungsgewinne bei Aktien und Fondsanteilen infolge der positiven Aktienmarktentwicklung zurückzuführen.

Die verdienten Beiträge stiegen auf 72,0 (Vj. 69,5) Mio €. Das Abgabevolumen der Württembergische Versicherung AG zur konzerninternen Rückversicherung an die W&W AG hat sich aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung erhöht.

Ausblick

Chancen und Risiken sehen wir mit Blick auf die Ertragslage insbesondere bei der Kapitalmarkt- sowie der Schadenentwicklung.

Die positive Entwicklung im ersten Quartal 2019 macht uns insgesamt noch zuversichtlicher als bisher, im Gesamtjahr 2019 einen Konzernüberschuss innerhalb des langfristigen Zielkorridors von 220 bis 250 Mio € zu erreichen. Aus heutiger Sicht erwarten wir ein Ergebnis in der oberen Hälfte des Korridors. Im Jahr 2018 betrug das Ergebnis 215 Mio €.

Wüstenrot & Württembergische AG

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzernbilanz

Aktiva		
in Tsd €	31.3.2019	31.12.2018
Barreserve	78 333	83 898
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche	1 324 426	1 236 580
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	7 517 143	6 778 739
davon in Pension gegeben oder verliehen	29 682	29 606
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI)	35 460 808	32 044 702
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	26 481 798	28 102 415
Nachrangige Wertpapiere und Forderungen	130 952	133 380
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	85 716	1 087 957
Erstrangige festverzinsliche Wertpapiere	147 916	1 054 900
Baudarlehen	23 190 146	23 098 798
Sonstige Forderungen	2 927 068	2 727 380
Positive Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen	176 146	61 686
Nach der Equity-Methode bilanzierte finanzielle Vermögenswerte	93 254	93 016
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1 863 623	1 827 055
Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	324 496	297 212
Sonstige Aktiva	1 534 753	1 513 938
Immaterielle Vermögenswerte	98 106	99 701
Sachanlagen	350 290	287 461
Vorräte	200 890	190 254
Steuererstattungsansprüche	38 191	37 372
Latente Steuererstattungsansprüche	775 707	825 619
Andere Vermögenswerte	71 569	73 531
Summe Aktiva	74 854 780	72 039 241

Passiva

in Tsd €	31.3.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	1 086 256	952 652
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	209 321	455 318
Verbindlichkeiten	27 806 891	27 585 077
Verbriefte Verbindlichkeiten	1 295 329	1 286 568
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 491 779	1 454 518
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	23 678 479	23 580 660
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	79 682	20 133
Sonstige Verbindlichkeiten	1 261 622	1 243 198
Negative Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen	334 357	126 449
Versicherungstechnische Rückstellungen	36 497 780	34 728 212
Andere Rückstellungen	2 707 338	2 653 801
Sonstige Passiva	1 022 087	865 925
Steuerschulden	253 203	262 460
Latente Steuerschulden	730 997	570 313
Übrige Passiva	37 887	33 152
Nachrangkapital	429 056	435 476
Eigenkapital	4 761 694	4 236 331
Anteile der W&W-Aktionäre am eingezahlten Kapital	1 485 595	1 485 595
Anteile der W&W-Aktionäre am erwirtschafteten Kapital	3 246 461	2 725 867
Gewinnrücklagen	2 933 085	2 855 048
Übrige Rücklagen (OCI)	313 376	-129 181
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	29 638	24 869
Summe Passiva	74 854 780	72 039 241

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
Laufendes Ergebnis	308 502	319 910
Zinsergebnis	234 591	263 383
Zinserträge	378 159	404 030
davon nach der Effektivzinsmethode ermittelt	347 179	374 029
Zinsaufwendungen	- 143 568	- 140 647
Dividendenerträge	58 309	43 906
Sonstiges laufendes Ergebnis	15 602	12 621
Ergebnis aus der Risikovorsorge	- 8 227	12 526
Erträge aus der Risikovorsorge	30 842	41 641
Aufwendungen aus der Risikovorsorge	- 39 069	- 29 115
Bewertungsergebnis	362 918	- 119 506
Bewertungsgewinne	736 622	321 341
Bewertungsverluste	- 373 704	- 440 847
Veräußerungsergebnis	184 104	163 905
Erträge aus Veräußerung	191 158	228 040
Aufwendungen aus Veräußerung	- 7 054	- 64 135
davon Gewinne/Verluste aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	18	- 397
Finanzergebnis	847 297	376 835
davon Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten	237	492
Provisionsergebnis	- 114 870	- 98 822
Provisionserträge	68 400	67 178
Provisionsaufwendungen	- 183 270	- 166 000
Verdiente Beiträge (netto)	1 040 312	973 071
Verdiente Beiträge (brutto)	1 072 782	1 003 811
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	- 32 470	- 30 740
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	- 1 359 504	- 898 016
Leistungen aus Versicherungsverträgen (brutto)	- 1 370 974	- 916 065
Erhaltene Rückversicherungsbeträge	11 470	18 049

in Tsd €	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
Verwaltungsaufwendungen	- 287 378	- 272 044
Personalaufwendungen	- 163 343	- 149 245
Sachaufwendungen	- 105 858	- 108 156
Abschreibungen	- 18 177	- 14 643
Sonstiges betriebliches Ergebnis	- 1 589	2 883
Sonstige betriebliche Erträge	43 942	37 468
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 45 531	- 34 585
Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	124 268	83 907
Ertragsteuern	- 45 810	- 25 904
Konzernüberschuss	78 458	58 003
Auf W&W-Aktionäre entfallend	78 037	57 429
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	421	574
Unverwässertes (zugleich verwässertes) Ergebnis je Aktie in €	0,83	0,61
davon aus fortzuführenden Unternehmensteilen in €	0,83	0,61

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd €	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
Konzernüberschuss	78 458	58 003
Sonstiges Ergebnis (OCI)		
Bestandteile, die nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (brutto)	5 938	55 168
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	- 1 116	- 5 698
Latente Steuern	- 1 474	- 15 127
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (netto)	3 348	34 343
Bestandteile, die anschließend in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:		
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; brutto)	1 417 696	- 312 375
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	- 777 924	190 384
Latente Steuern	- 195 622	31 666
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; netto)	444 150	- 90 325
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten (brutto)	-	- 121
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-	-
Latente Steuern	-	2
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten (netto)	-	- 119

in Tsd €	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus Cashflow-Hedges (brutto)	79	323
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-	-
Latente Steuern	-24	-99
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus Cashflow-Hedges (netto)	55	224
Währungsumrechnungsdifferenzen wirtschaftlich selbstständiger ausländischer Einheiten	- 648	- 571
Summe Sonstiges Ergebnis (OCI) brutto	1 423 065	- 257 576
Summe Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	- 779 040	184 686
Summe Latente Steuern	- 197 120	16 442
Summe Sonstiges Ergebnis (OCI) netto	446 905	- 56 448
Gesamtergebnis der Periode	525 363	1 555
Auf W&W-Aktionäre entfallend	520 594	2 391
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	4 769	- 836

Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	Wohnen		Personenversicherung	
	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
Laufendes Ergebnis	56 946	77 467	218 393	210 787
Ergebnis aus der Risikovorsorge	- 3 260	9 690	- 2 051	3 664
Bewertungsergebnis	22 754	- 13 845	315 971	- 88 314
Veräußerungsergebnis	39 861	42 056	142 787	123 946
Finanzergebnis	116 301	115 368	675 100	250 083
Provisionsergebnis	- 20	1 204	- 37 255	- 31 072
Verdiente Beiträge (netto)	-	-	597 257	550 478
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	-	-	- 1 137 283	- 685 906
Verwaltungsaufwendungen ³	- 93 725	- 94 681	- 68 558	- 62 915
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2 323	3 367	- 13 342	- 4 832
Segmentergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	24 879	25 258	15 919	15 836
Ertragsteuern	- 8 730	- 7 275	- 5 075	- 5 962
Segmentergebnis nach Steuern	16 149	17 983	10 844	9 874

1 Alle übrigen Geschäftsaktivitäten und Segmente des W&W-Konzerns, die nicht im direkten Zusammenhang mit den anderen berichtspflichtigen Segmenten stehen. Enthält Beträge aus anteiliger Gewinnabführung, die in der Konsolidierungsspalte eliminiert werden.

2 Die Spalte Konsolidierung/Überleitung enthält die Konsolidierungseffekte zwischen den Segmenten.

3 Einschließlich Mieterträgen mit anderen Segmenten und Dienstleistungserträgen.

	Schaden-/Unfallversicherung		Summe der berichtspflichtigen Segmente		Alle sonstigen Segmente ¹		Konsolidierung/Überleitung ²		Konzern	
	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018	1.1.2019 bis 31.3.2019	1.1.2018 bis 31.3.2018
	26 259	11 496	301 598	299 750	81 869	47 874	- 74 965	- 27 714	308 502	319 910
	- 230	- 310	- 5 541	13 044	- 2 854	- 534	168	16	- 8 227	12 526
	21 246	- 7 520	359 971	- 109 679	14 019	- 10 906	- 11 072	1 079	362 918	- 119 506
	1 258	- 998	183 906	165 004	198	- 1 099	-	-	184 104	163 905
	48 533	2 668	839 934	368 119	93 232	35 335	- 85 869	- 26 619	847 297	376 835
	- 60 110	- 53 640	- 97 385	- 83 508	- 15 905	- 14 732	- 1 580	- 582	- 114 870	- 98 822
	379 678	361 573	976 935	912 051	72 034	69 530	- 8 657	- 8 510	1 040 312	973 071
	- 186 374	- 176 011	- 1 323 657	- 861 917	- 40 622	- 41 189	4 775	5 090	- 1 359 504	- 898 016
	- 98 122	- 92 730	- 260 405	- 250 326	- 28 391	- 22 634	1 418	916	- 287 378	- 272 044
	- 6 791	- 572	- 17 810	- 2 037	1 630	7 007	14 591	- 2 087	- 1 589	2 883
	76 814	41 288	117 612	82 382	81 978	33 317	- 75 322	- 31 792	124 268	83 907
	- 22 735	- 12 701	- 36 540	- 25 938	- 28 109	- 12 428	18 839	12 462	- 45 810	- 25 904
	54 079	28 587	81 072	56 444	53 869	20 889	- 56 483	- 19 330	78 458	58 003

Wüstenrot & Württembergische AG

Impressum und Kontakt

Herausgeber

Wüstenrot & Württembergische AG

70163 Stuttgart
Telefon: 0711 662-0
www.ww-ag.com

Satz

W&W Service GmbH, Stuttgart

Produktion

Inhouse mit FIRE.sys

Investor Relations

Die Finanzberichte des W&W-Konzerns sind unter www.ww-ag.com/publikationen auf Deutsch und Englisch abrufbar.

Kontakt:

E-Mail: ir@ww-ag.com

Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52

Die W&W AG ist Mitglied im



Die W&W AG ist notiert im

